



IRSW Bonn
Unabhängiges Institut für Rechts-, Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften e. V.

Fünfzehntes Walberberger System-Symposium
Gesellschaft und Wirtschaft

Internationale
Koordination und Kooperation

- Wirtschafts- und Währungsdiplomatie als Stille Diplomatie -

4. - 6. Oktober 1989

Dominikanerkloster St. Albert zu Walberberg
Rheindorfer Burgweg 9, 5303 Bornheim-Walberberg
Portal 5, Konferenzraum: Bibliothek, 3. Stock

Telefon: 02227 / 850
02227 / 85-274 Frau M. Grugel

Persönliche Einladung

Donnerstag, 5. Oktober 1989

4. Diplomatie als rechtsschöpferische Aufgabe

Leitung: Prof. Dr. Bodo B. Gemper

10.00 Uhr

Staatssekretär Prof. Dr. Franz Blankart,
Bundesamt für Außenwirtschaft, Bern/Schweiz:

"Diplomatie als Rechtsquelle"

Aussprache

12.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Ministerialdirigent Dr. Jürgen Trumpf,
Auswärtiges Amt, Bonn:

"Multilaterale Wirtschaftsdiplomatie"

Aussprache

15.30 Uhr

Kaffeepause

5. Internationale Zusammenarbeit: Chancen und Grenzen einvernehmlicher Regelungen bei Vielfalt der Interessen

Leitung: Dr. Otto G. Mayer

16.00 Uhr

Privatdozent Dr. Stephan Bieri,
Direktor des Aargauischen Elektrizitätswerkes, Aarau/Schweiz:

"Technologietransfer und Forschungszusammenarbeit:
Liberaler Alternativen"

Bundesbankdirektor Dr. Robert Fecht,
Deutsche Bundesbank, Frankfurt:

"Leidet die deutsche Volkswirtschaft unter
Wachstumsschwäche?
Anmerkungen zu einem vermeintlichen Störfaktor inter-
nationaler Kooperation"

Aussprache

18.30 Uhr

Abendessen

6. Europäische Integration: Europäische Währungsordnung

Leitung: Privatdozent Dr. Stephan Bieri

20.00 Uhr

Dr. Franz-Josef Trouvain,
Chefvolkswirt der Deutsche Bank AG, Frankfurt:

"Die Währungs Kooperation in Europa im Spannungsfeld
zwischen Integrationserfordernissen und nationalen Eigen-
interessen"

Aussprache

Freitag, 6. Oktober 1989

7. Geldpolitik und Politik

Leitung: Ministerialrat Dr. Rolf Dittmar

10.00 Uhr

Dr. Dr. h. c. Fritz Leutwiler,
Präsident des Verwaltungsrates der Brown-Boveri AG,
Baden/Schweiz:

"Geldpolitik und Politik -
Kritisches und Positives zu einer sensiblen Beziehung"

Aussprache

12.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

8. Politischer Dialog bei weltwirtschaftlicher Interessenvielfalt

Leitung: Prof. Dr. Hans Bolewski, Universität Hannover

Dr. Otto G. Mayer,
Leiter der Präsidialabteilung des HWWA-Instituts für
Wirtschaftsforschung, Hamburg:

"Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsdiplomatie
- Der politische Dialog zwischen Entwicklungsländern und
multilateralen Institutionen"

Ministerialrat Dr. Rolf Dittmar, Bonn:

"Der wirtschaftspolitische Dialog zwischen Entwicklungsländern
- Eine marktwirtschaftliche Herausforderung"

Prof. Dr. Helmut W. Jenkis,
Direktor des Verbandes niedersächsisch-bremischer Wohnungs-
unternehmen e.V., Hannover, und Universität Dortmund

"Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich -
Der unbekannte Koordinator der Notenbanken?"

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Forum - Die Pflege multilateraler Wirtschaftsbeziehungen:

Grundsätze und Maßstäbe - Wieviel Öffentlichkeit können
Sachlichkeit und Zügigkeit der Entscheidungsfindung vertragen?

Leitung: Prof. Dr. Hans Bolewski

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Ende des Symposions

Wissenschaftliche und organisatorische Leitung: Prof. Dr. Bodo B. Gemper
Universität -Gesamthochschule- Siegen

Ablaufkoordination: Cand. rer. pol. Roger Heinrich

Anmeldungen bitte schriftlich an:

Prof. Dr. Bodo B. Gemper, Luisenstraße 11, D 5902 Netphen 3
bis spätestens 15. September 1989

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Dominikanerkloster St. Albert für die
gesamte Dauer dieser Klausurtagung in Höhe von **270,- DM** bitten wir auf das Konto
des Unabhängigen Instituts für Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften e. V. Bonn,
Nr. 735-501 beim Postgiroamt Köln (BLZ 37010050) zu überweisen.

Sie erreichen das Dominikanerkloster Walberberg:

1. mit dem Auto

von Norden: A 1 oder 3 bis Autobahnkreuz
Leverkusen. Von dort über A 1 und 61 Rich-
tung Koblenz bis Blesheimer Kreuz. Dort
abzweigen auf die **A 553** Richtung Brühl bis
Ausfahrt Bornheim. Von dort 1 km bis zum
Dominikanerkloster (**Portal 5**).

von Süden aus Richtung Frankfurt: über die
A 3 bis zum Heumarer Dreieck, von dort A 4
Richtung Aachen bis Autobahnkreuz Köln-
Süd, abzweigen auf die A 555 bis Abfahrt
Godorf, von dort Zubringer zur A 553 Rich-
tung Euskirchen; **A 553** bis **Ausfahrt Born-
heim**. Von dort 1 km bis zum
Dominikanerkloster (**Portal 5**).

von Süden aus Richtung Koblenz: linksrhei-
nische Autobahn Koblenz-Köln (A 61) bis zum
Blesheimer Kreuz, dort abzweigen auf die **A
553** Richtung Brühl bis zur **Ausfahrt Bornheim**.
Von dort 1 km bis zum Dominikanerkloster
(**Portal 5**).

2. mit der Bahn

von Köln: Von der U-Bahnstation im Hbf. mit
der Linie 18 - verkehrt etwa halbstündlich -
bis Schwadorf (**nicht Walberberg**). Vom
Bahnhof Schwadorf 15 Minuten Fußweg bis
zum Dominikanerkloster (**Portal 5**).

von Bonn: Von der U-Bahnstation im Hbf. mit
der Linie 18 - verkehrt etwa halbstündlich -
bis Schwadorf (**nicht Walberberg**). Von dort
15 Minuten Fußweg bis zum Dominikane-
kloster (**Portal 5**).

oder: mit der Bundesbahn bis Brühl. Von dort
mit dem Taxi (ca. 5 km) bis zum
Dominikanerkloster (**Portal 5**).

